Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

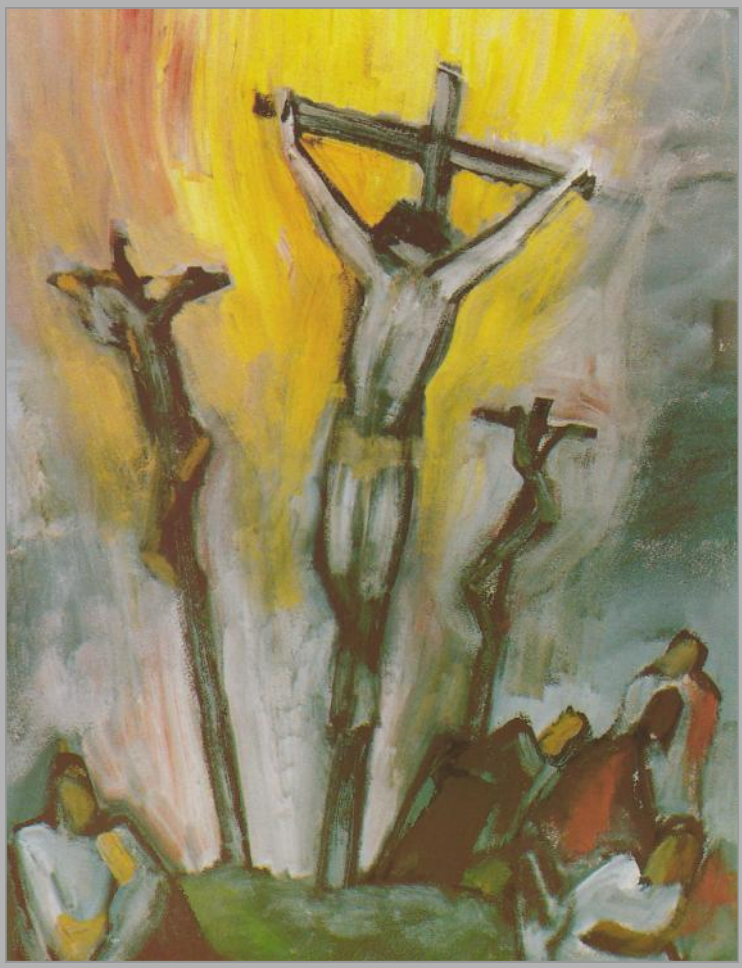


Foto:
W. Laupus

Original:
Margot Lindig,
„Kreuzigung“ aus
Bilderzyklus
in der Kirche
„Zur Himmelspforte“

März 2013

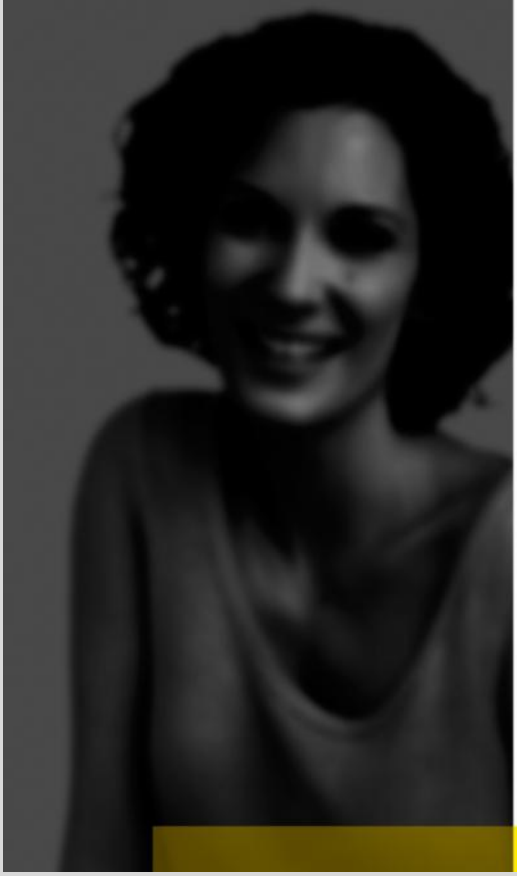
Ostern	Seite 8
Musical „Mose - ein echt cooler Retter“	Seite 5
Konzert	Seite 4
Gemeindezentrum St. Elisabeth	Seite 11
Orgel-Probe in Ober-Erlenbach	Seite 15/16

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Wiedersehen

v

Abschied.
Plötzlich oder nach langem Weg.
Still. Erschüttert. Ohnmächtig.
Wie Jesus Christus.
Am Karfreitag.



Wiedersehen

^

Begegnung.
Überraschend oder lange geplant.
Fröhlich. Bewegt. Hoffnungsvoll.
Wie Jesus Christus.
An Ostern.

lichtblick-ostern.de

Monatsspruch März

„Wiedersehen!“ - ein ganz alltäglicher Gruß, den wir beim Verabschieden voneinander benutzen. Manchmal geht er uns leicht von den Lippen, wenn wir wissen, dass ein Wiedersehen schon bald ansteht - manchmal fällt der Gruß aber auch schwer, weil nicht klar ist, ob und wann man sich wieder sieht. Aber immer schwingt die Hoffnung mit, dass ein Abschied nicht endgültig ist, sondern ein Wiedersehen möglich sein wird. „Wiedersehen“ ist auch der Schlüsselbegriff auf dem Bild, das unsere Landeskirche mit Blick auf Karfreitag und Ostern entwickelt hat und das wir hier links abgedruckt haben.

Auf der einen Seite ein Gesicht im Dunkeln. Es ist kaum zu erkennen. Auf der anderen Seite dasselbe Gesicht im Licht, klar und hell mit einem strahlenden Lächeln. Ein gelbes Band führt von der Dunkelheit ins Helle. Am Ende steht „Lichtblick Ostern“. Es ist die Bewegung von der Trauer an Karfreitag zur Freude an Ostern. So erinnert das Motiv an die Erfahrung der Jüngerinnen und Jünger. Nachdem Jesus gestorben war, versinken sie in Angst und Trauer. Durch Ostern aber kommen sie wieder ans Licht und verbreiten die gute Nachricht: „Jesus ist auferstanden!“

Das Bild beschreibt damit aber nicht nur die Erfahrungen der Jüngerinnen und Jüngern, sondern diese Erfahrungen machen Menschen bis heute: In Zeiten von Trauer und Angst erscheint alles dunkel. Aber in Zeiten des Glücks sehen wir die Welt in einem neuen Licht.

Menschen in einer dunklen Phase ihres Lebens kann die Osterbotschaft Hoffnung machen. Gottes Licht kann plötzlich wieder erfahrbar werden. Es gibt ein Wiedersehen mit dem Licht der Lebensfreude.

Das bedeutet aber nicht, dass damit alles Dunkle und Schmerzvolle weggelächelt werden soll, weil wir ja bereits im Lichte von Ostern leben.

Nein, beide Erfahrungen gehören dazu. Die dunklen und die hellen. Hier wird die Verbindung zu Karfreitag hergestellt. An diesem Tag hat Jesus selbst erlitten, woran wir leiden: Versagen, Sinnlosigkeit, Angst, Schmerzen und schließlich den Tod.

Weil wir als Christen glauben, dass Jesus eins ist mit dem Vater, bedeutet das auch: Gott schaut nicht ungerührt zu, sondern leidet mit. Karfreitag heißt in diesem Sinne: Gott kennt das Dunkel, das uns bedroht – und Ostern heißt: Gott durchbricht es mit dem Licht des Lebens.

An Ostern feiern wir somit den Sieg des Lichtes über die Dunkelheit, den Sieg der Hoffnung über die Trauer. Wir dürfen neuen Lebensmut fassen, weil Jesus mit der Welt in Verbindung ist und bleibt. Diese Verbindung ist die Liebe Gottes. Am Ende wird nicht das Nichts alles auslöschen, sondern am Ende steht Gott, von dem das Leben kommt und auf den es zugeht. „Weder Tod noch Leben, weder Gegenwart noch Zukunft können uns von Gottes Liebe trennen, die in Jesus ist, dem Christus“ – so formuliert der Apostel Paulus diese Hoffnung (Röm 8,38 f).

Ich grüße Sie mit einem „Wiedersehen“,
Ihr Pfarrer Christoph Gerdes

Lebendiges Barock

Eine musikalische Reise durch das höfische Europa des 17. Jahrhunderts

am Sonntag, dem 10. März 2013

um 17.00 Uhr

im Gemeindesaal der ev. Kirche
„Zur Himmelspforte“,
Ober - Eschbacher Str. 76

Der Eintritt ist frei -
um Spenden wird gebeten.

il Duo ridere

Heidrun Eberhard
Violoncello

Carmen Mosel
Altblockflöte

spielen

Barockmusik aus Deutschland
und Frankreich:

Virtuose Musik von J.S.Bach, Telemann, Händel, Gabrielli, Boismortier, u.a.

Ergänzt mit Berichten und Geschichten über die Komponisten und ihre Zeit

* * * * *

Rückblick auf das erste Konzert 2013: „Lieder der Romantik“

Einen besonderen musikalischen Nachmittag mit Liedern der Romantik bescherten die Mezzo - Sopranistin Uta Runne und ihre Begleitung am Klavier, Suzanne Roeber, den Besuchern am Sonntag, 27. Januar im Gemeindesaal der evangelischen Kirche “Zur Himmelspforte”.

Eingeleitet wurde das Konzert mit Liedern von Robert Schumann, gefolgt von Stücken der weltbekannten Komponisten Johannes Brahms und Richard Strauß.

Nach der Pause erfreuten uns die Protagonisten mit eindrucksvoll vorgetragenen Liedern von Gustav Mahler und Anton Dwořák, sowie mit biblischen Liedern aus Psalmen und Gebeten.

Die besondere Vielfalt der mit großer musikalischer Intensität vorgetragenen Stücke begeisterte die Besucher, die sich mit reichlichem Applaus bei den Künstlern bedankten.

Alle, die wegen des schlechten Wetters nicht den Weg zum Gemeindesaal fanden, haben ein musikalisches Highlight in unserer Gemeinde verpasst.

Renate Dillenseger

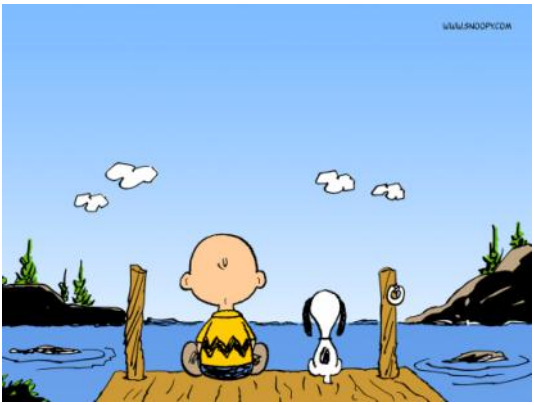
Herzliche Einladung
zum Kinder-Musical-Gottesdienst
„Mose - ein echt cooler Retter“

am 17. März 2013, um 10.45 Uhr,
mit anschließendem Essen
in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“
Ober-Eschbacher Straße 76

Seit Mitte Januar die Proben der Kinderchöre begonnen haben, fiebern die Kinder ihrem großen Auftritt entgegen. Mit fetzigen und getragenen Liedern werden die Kinderchorkinder - unterstützt von einer jungen Schauspielschar - das Musical **"Mose - ein echt cooler Retter"** präsentieren.

* * * * *

Kommt zum Jugendgottesdienst



„Wir sind wegen dir gekommen…“

Jugendgottesdienst am Sonntag, 10. März 2013 um 17:00 Uhr
im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Gonzenheim, Kirchgasse 3,
mit der EJW-Kirchenband „Generation Tomorrow“

Sonntag - ein Geschenk des Himmels

Am 3. März 321 erließ Kaiser Konstantin
ein Edikt, das den Sonntag
zum ersten Mal in der Geschichte
zu einem staatlichen Ruhetag erklärte.
Am 3. März 2013 wollen wir einen Blick auf
unseren Umgang mit dem Sonntag werfen
und zwar in unseren
Abendmahlsgottesdiensten
um 9:30 Uhr in Ober-Erlenbach und
um 10:45 Uhr in Ober-Eschbach.
Halten Sie sich diesen Sonntag frei!

Katholische und
evangelische
Frauen laden am

Freitag, 1. März,
um 18.00 Uhr in die
Katholische Kirche St. Elisabeth
in Ober-Eschbach

und um **19.00 Uhr** in das
Evangelische Gemeindezentrum
im Holzweg in Ober-Erlenbach
zum Gottesdienst ein.

Osterbasteln - für alle Kinder ab 5 Jahren

Am **Samstag, den 16. März von 10-13 Uhr** laden wir Dich wieder zum Basteln ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach ein.

Es wird die Möglichkeit geben Osternester, Osterkarten, Kresseeier, Eierbecher und Fensterbilder zu gestalten und dabei gemeinsam Spaß zu haben.

Für Material bring bitte 3 Euro mit.

Anmelden solltet ihr Euch bitte bis zum 11. März bei Vanessa Bartesch unter vanessa@epostal.de oder 06172/489148.

Am **Freitag, 8. März 2013, findet von 15:30 bis 17:30 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36 der traditionelle **Frühjahrsbasar für Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör** statt.

Bei gutem Wetter wird vor dem Gemeindezentrum ein Spielzeug-Flohmarkt von Kindern für Kinder angeboten.

Verkaufsnummern sind ab Montag, 25. Februar 2013, ab 17:00 Uhr
unter Tel. 48 87 95 (Frau Bettzieche) oder 45 93 62 (Frau Herbert) erhältlich.

Die Radler-Saison beginnt am 19.03.2013!

Der Frühling naht,
wir gehen nun wieder auf große Fahrt.
Wir machen‘s sehr gerne im alten Stil:
das Gotische Haus ist unser Ziel.
„Rund um Bad Homburg“ zum vierten Mal,
es ist unser Auftakt, schon fast ganz normal!

Start: 19.03. um 13:00 Uhr
an der Erlenbachhalle
Rückkehr gegen 17:00 Uhr
Die Wegstrecke beträgt 25 km
mit leichten Steigungen.
Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen
nach der Winterpause!
Ihre Helga Gruber (Tel. 42976)
und Herbert Reininger (Tel. 457458)

Das „**Offene Wohnzimmer**“ der AWO findet im Alten Rathaus, Kirchplatz 1 in Ober-Eschbach im März an folgenden Terminen statt:

11.03.2013 Vortrag von Anja Mahne (Diakonisches Werk Hochtaunus) zum Thema: "Glück"

25.03.2013 Vortrag von Wolfram Kister zum Thema. " Verkehrliche Angelegenheiten im Stadtteil Ober-Eschbach"

Außerdem findet am 16.03.2013 in der Zeit von 10:00 Ur bis 15:00 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf der AWO Kleiderbasar / Flohmarkt statt.

Einladung zum Frauenfrühstück im evangelischen Gemeindezentrum

Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Bedingt durch das Osterfest findet unser März-Frühstück nicht am letzten Donnerstag des Monats, sondern am

21. März 2013 ab 9.30 Uhr statt.

Am 27.9.2012 berichtete uns Pfarrer Hans Bühler von seinen Erlebnissen, Eindrücken und Begegnungen auf seiner Pilgerwanderung (auf den Spuren des heiligen St. Franziskus) mit seinem Esel Boromir. Da wir von seinem Bericht sehr begeistert waren, versprach er uns, noch einmal zu uns zu kommen.

Wir freuen uns nun auf seinen Besuch am 21.3.2013 und den zweiten Teil seines Rückblicks auf drei Monate franziskanischen Pilgerweg und laden alle interessierten Frauen ganz herzlich dazu ein.

Wir haben den Tisch gedeckt, das Frühstück vorbereitet und Kaffee gekocht und freuen uns auf Sie.
Ihr Frühstücksteam
Sabine Holzer (489179) und Eva-Maria Pauler (41013)

Einladung zum Osternachtgottesdienst

am 31.03.2013 um 6.00 Uhr
in die Kirche „Zur Himmelspforte“
Ober-Eschbacher Straße 76

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

Das ist die befreiende Botschaft von Ostern, Gottes Liebe ist stärker als der Tod.
Ostern ist das Ereignis, das die Welt verändert hat. Deshalb feiern wir die Osternacht.

Aus der Dunkelheit ins Licht gehen, ein besonderes Erlebnis in jedem Jahr.
Wir beginnen in der dunklen Kirche: wir singen, beten und hören Botschaften aus der Bibel.
Danach gehen wir zum Osterfeuer, hören die Auferstehungsgeschichte, entzünden die Osterkerze und ziehen unter dem Klang der Orgel in die Kirche ein. Abgerundet wird der Gottesdienst mit Taufgedächtnis und dem Abendmahl.

Scheuen Sie nicht die frühe Stunde.
Kommen Sie in die Kirche
„Zur Himmelspforte“.

Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Osterfrühstück.

Wie jedes Jahr freuen wir uns über mitgebrachte Speisen, für Kaffee und Tee ist gesorgt.

W. Laupus

* * * * *

Abendmahlsandacht & Kartoffeln mit Quark

Herzliche Einladung zur
Abendmahlsandacht am Gründonnerstag,
28. März um 19.00 Uhr
im Ober-Eschbacher Gemeindesaal,
Ober-Eschbacher Straße 76.

Mit der Feier des Passahfestes erinnerten sich Jesus und seine Jünger an die Befreiung aus Ägypten. Mit den besonderen Worten über Brot und Wein, die Jesus sprach, setzte Jesus bei dieser Passahfeier das Abendmahl ein. In Erinnerung daran feiern wir Gründonnerstag.

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach

Familiengottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag laden wir um 11 Uhr zu einem gemeinsamen Familiengottesdienst ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach ein. Die Osterbotschaft soll mit der ganzen Familie im Gottesdienst erlebt werden. Danach suchen wir Ostereier rund um das Gemeindezentrum.

Ihr Pfarrer Chrisoph Gerdes

Wir feiern Gottesdienst im März 2013:

03.03.13 Okuli

9:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Gerdes
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Gefängnisseelsorge	

10.03.13 Laetare

9:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Kirchenchor	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Kirchenchor	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)	

17.03.13 Judika

9:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Prädikant Laupus
10:45	Ober-Eschbach: Musical-Gottesdienst	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Kinderarbeit in unserer Gemeinde	

24.03.13 Palmarum

09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Kirchliche Arbeitslosenprojekte (DWHN)	

28.03.13 Gründonnerstag

19:00	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Agapemahl	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte:	

29.03.13 Karfreitag

09:30	Ober-Erlenbach: Musik-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Gerdes
10:45	Ober-Eschbach: Musik-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Christlich jüdische Verständigung	

31.03.13 Ostersonntag

6:00	Ober-Eschbach: Osternachtgottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Laupus
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Kinder- u. Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten u. Jugendwerken	

01.04.13 Ostermontag

11:00	Ober-Erlenbach: Familien-Gottesdienst	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Evangelische Weltmission (Missionswerke EMS + VEM)	

Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag, 9:30 Uhr, außer in den Ferien

Ober-Eschbach: 10.03. und 31.03., 10:45 Uhr

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im März 2013:

in Ober-Eschbach:

in Ober-Erlenbach:

* * * * *

Gemeindezentrum St. Elisabeth

von Marianne Beckert

Etwa zwölf Jahre nach der erfolgten Eingemeindung des Dorfes Ober-Eschbach nach Bad Homburg setzte im neuen Stadtteil eine weitere Bautätigkeit ein. Für die Baugebiete Steingritz, Leimenkaut, Atzelnest und Stedter Weg erwartete man einen Zugang von 2 900 Einwohnern, wovon etwa die Hälfte evangelisch sein würden.

Im Zentrum des Baugebietes Leimenkaut war für öffentliche Belange ein Grundstück von 2 412 qm für die katholische und die evangelische Kirchengemeinden ausgewiesen. Nach der Besprechung am 11. April 1984 fanden die beiden Kirchengemeinden folgende Lösung: Die katholische Seite bevorzugte den nördlichen Teil des Grundstückes, der 1 300 qm groß war, aber ein Vieleck bildete und auf dem sich der Verteilerkasten der zuständigen Stromversorgungsbetriebe befand. Den südlichen Teil des Geländes bekam die evangelische Gemeinde.

Die Finanzierung erfolgte im Rahmen eines Umlegungsverfahrens durch die Stadt Bad Homburg. Für die evangelische Kirchengemeinde betrug der Einbringungswert 431 200.- DM; die katholische Kirchengemeinde brachte das Grundstück an der Mainzer Straße am Friedhof ein, dessen Wert mit 40.- DM/qm angerechnet wurde. Schon bald wurde mit den Planungen begonnen. Die angestrebte bauliche Verbindung (gemeinsamer Eingang, gemeinsame Gruppenräume und Toiletten) wurde nicht umgesetzt, da die Planungen des katholischen Kirchenbaus mehrmals gestoppt wurden. Die evangelische Kirchengemeinde hingegen begann schon bald mit dem Bau ihres Gemeindehauses. Allerdings wurde der Bau des geplanten Pfarrhauses (für eine zukünftige zweite Pfarrerstelle) zurückgestellt.

→

Erst im Jahr 1990 wurden die Planungen für das katholische Gemeindezentrum wieder aufgenommen. Der Architekt Kleinjohann aus Trier legte einen Entwurf vor, bei dem das ungewöhnliche Grundstück bestmöglich ausgenutzt werden konnte. Inzwischen war auf dem Grundstück ein Biotop entstanden, das den zuständigen Behörden schützenswert erschien.
Da das Grundstück schon seit Jahren als Bauland ausgewiesen war, wurde trotz aller Einwände von Tier- und Pflanzenschützern im Herbst 1992 der erste Spatenstich ausgeführt.

Am 25. April 1993 konnte die Grundsteinlegung für das neue katholische Gemeindezentrum mit vielen Gästen gefeiert werden.
Im Grundstein befindet sich neben den zu dieser Zeit gültigen Münzen, einer Flasche Wein, einer Tageszeitung auch die auf kostbarem Papier geschriebene Urkunde mit folgendem Text:

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes +

Im Jahre des Heils 1993, am 2. Sonntag nach Ostern, dem 25. April, im 15. Jahre des Pontifikates von Papst Johannes Paul II., als Professor Dr. Karl Lehmann Bischof von Mainz und Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, Dr. Richard v. Weizsäcker Bundespräsident, Dr. Helmut Kohl Bundeskanzler, Dr. Wolfgang Assmann Bürgermeister von Bad Homburg v. d. Höhe, Richard Neumann Dekan des Dekanats Wetterau/ West und Josef Kopatsch Pfarrer von St. Stephanus in Frankfurt am Main/Nieder -Eschbach war, segnete Dekan Richard Neumann den Grundstein dieser zu Ehren der hl. Elisabeth von Thüringen errichteten Kirche mit Pfarrgemeindezentrum.

Aufgrund des starken Bevölkerungszuwachses in Ober-Eschbach wurde dieser Bau notwendig. Zur Zeit leben in dem zur Kurstadt Bad Homburg v.d.H. gehörenden Stadtteil ca. 1 200 Katholiken - Tendenz steigend. Die katholischen Christen Ober-Eschbachs gehören als Filialgemeinde zur Mutterpfarrei St. Stephanus Frankfurt am Main/Nieder-Eschbach, etwa 2 km südlich gelegen.

Nach ungewöhnlich langer Planung konnte am Freitag, dem 25. September 1992 unter großer Anteilnahme der Gläubigen beider Konfessionen der erste Spatenstich durch den zuständigen Gemeindepfarrer Josef Kopatsch feierlich vorgenommen werden.

Die Planung des gesamten Projekts oblag dem Architekten Professor Günter Kleinjohann aus Trier. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte unter der Mitarbeit von Dipl. Ing. Paul Schuh, die Bauleitung hatte Dipl. Ing. Architekt Eduard Kainz.

Hl. Elisabeth, du hast dein Leben den Kranken und Armen geweiht: sei die Fürsprecherin an Gottes Thron allen, die dieses Gotteshaus in gläubiger Gesinnung betreten!

Der Verwaltungsrat
Der Pfarrgemeinderat

Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:

Gemeindesaal Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76		
Seniorenkreis	Mittwoch, 06.03.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 04.03.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Fr. Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	Samstag,	11:00 - 12:30	Bandleader gesucht!
„Saitenflitzer“ - Das Streichorchester	Montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	Donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	Donnerstags	16:30	

Gemeindehaus Leimenkaut	An der Leimenkaut 7		
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:30 - 17:30	Milena Trommlitz Tel. 1375139
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Donnerstags	9:30- 11:00	Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	Mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach	Holzweg 36		
Seniorenkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	jeden 2. Dienstag	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radfahrer (Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 19.03.	13:00 - 17:00	Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reininger Tel. 457458
Frauenfrühstück	Donnerstag, 21.03.	09:30	E. Pauler Tel. 41013 S. Holzer Tel. 489179

Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
Bei Bedarf Dienstag 9:00 -12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden !
e-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung
e-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95
Sprechzeiten nach Vereinbarung
e-Mail: chr.gerdes@web.de oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76	
	ℹ Ljubica Cancar		☎ 0157 77 96 26 72
Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	☎ 45 75 70
	ℹ Gerda Eberhard	An der Leimenkaut 26	☎ 4 21 89
Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	
EJW	Bad Homburg		☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation		☎ 30 88 02
Demenzsprechstunde Projekt „Lebensbaum“ Dienstags 9:00 - 12:00 Uhr		☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk		☎ 33 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst		☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerinnen	Margit Bonnet	☎ 27 61 59
	Helgard Kündiger	☎ 39 07 31

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach awoobereschbach@arcor.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto 6000 814 642
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00

Stiftung Zur Himmelspforte
Konto 6000 814 723
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 04.03.2013

IMPRESSUM
Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach, Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann, R. Dillenseger, R. Richter, S. Winter
Auflage: 2.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen
Internet: www.zur-himmelspforte.de

„Orgel-Probe“ bestanden

In einem wunderbaren Konzert wurde die Ober-Erlenbacher Orgel am 3. Februar nach ihrer Renovierung und Erweiterung erprobt. Als Ergebnis kann mit Fug und Recht festgehalten werden, dass die Orgel diese Probe mit Bravour bestanden hat. Sowohl die fünf beteiligten OrganistInnen als auch das zahlreich erschienene Publikum waren begeistert.

Antonia Jacob, Annette Bonn, Jutta Hikel, Ingeborg Kwadynski und Matthias Gerhold boten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm.

Dabei glänzten sie nicht nur an der Orgel, sondern auch stimmlich und Jutta Hikel begeisterte an unterschiedlichen Flöten. Abgerundet wurde das Programm durch kleine Anekdoten rund um die Orgel, die bei den ZuhörerInnen für viel Heiterkeit sorgten.

Nicht nur in diesem Konzert überzeugte die Orgel, sondern auch in ihrer Hauptaufgabe, der Begleitung des Gottesdienstes.

In der vierwöchigen Renovierungsphase wurde die Orgel von der Orgelbaufirma Weimbs zerlegt, um alle Pfeifen und das Gehäuse komplett reinigen zu können. Eine neuer Winderzeuger, der die Pfeifen mit der nötigen Luft versorgt, wurde eingebaut und ein Register ausgetauscht. Statt der Zimbel gibt es nun ein Flötenregister. Das alte Zimbelregister wurde eigentlich nie genutzt, da es einen sehr unangenehm schrillen und lauten Klang hatte. Mit dem Flötenregister haben die OrganistInnen nun die Möglichkeit, den Gemeindegesang variantenreicher zu begleiten.

→

Fotos: André Jacob

Nachdem in den ersten beiden Wochen alle Umbauten erfolgt waren, wurde die Orgel von Seniorchef höchst persönlich in zweiwöchiger Feinarbeit neu intoniert und aufeinander abgestimmt. Dabei erhielt sie insgesamt einen neuen Klang, der direkter und zugleich runder ist und sehr gut in unserem Gemeindezentrum zur Geltung kommt.
Aber bevor ich versuche den Klang weiter zu beschreiben, kommen Sie doch einfach einmal vorbei und machen sich selbst ein „Klang"bild von der Orgel.

Fotos: Christoph Gerdes
"Friedbert Weimbs wartet gespannt auf das Urteil des Orgelsachverständigen Thomas Wilhelm, der die Orgel nach vier Wochen Arbeit abnimmt"

Sehr dankbar sind wir auch über die zahlreichen Spenden und Kollekten für diese umfangreichen Maßnahmen.

Seit 2008 gab es für die Orgel immer wieder Spenden und Kollekten aus unseren Gottesdiensten, die sich bis zum Februar 2013 auf 13.500 Euro summiert haben. Weitere 17.000 Euro wurden in den letzten drei Jahren durch unsere Gemeindestiftung „Zur Himmelspforte" beigesteuert.

Somit ist diese Orgelrenovierung komplett durch Spenden und Stiftungsmittel finanziert worden. Das ist natürlich für uns eine große Freude und zeigt auch welchen hohen Stellenwert die Orgel in der Gemeinde hat und wie wichtig sie für die Gestaltung unserer Gottesdienste ist.

Möge diese noch viele Jahrzehnte so bleiben und mögen wir immer mit so vielen hervorragenden OrganistInnen in unserer Gemeinde gesegnet sein

Christoph Gerdes